FREIHERR-VOM-STEIN-SCHULE

Kooperative Gesamtschule des Landkreises Kassel
und Offene Ganztagsschule in Immenhausen

Freiherr-vom-Stein-Schule, 34376 Immenhausen, Kampweg 24

An die Eltern und
Erziehungsberechtigten aller
Klassen A7

Freiherr-vom-Stein-Schule
34376 Immenhausen
Kampweg 24
Tel.: 05673/ 99810
Fax: 05673/ 9981-10

Einwahl Wahlpflichtkurse in M8 – über das Schulportal

Immenhausen, 04.06.2025

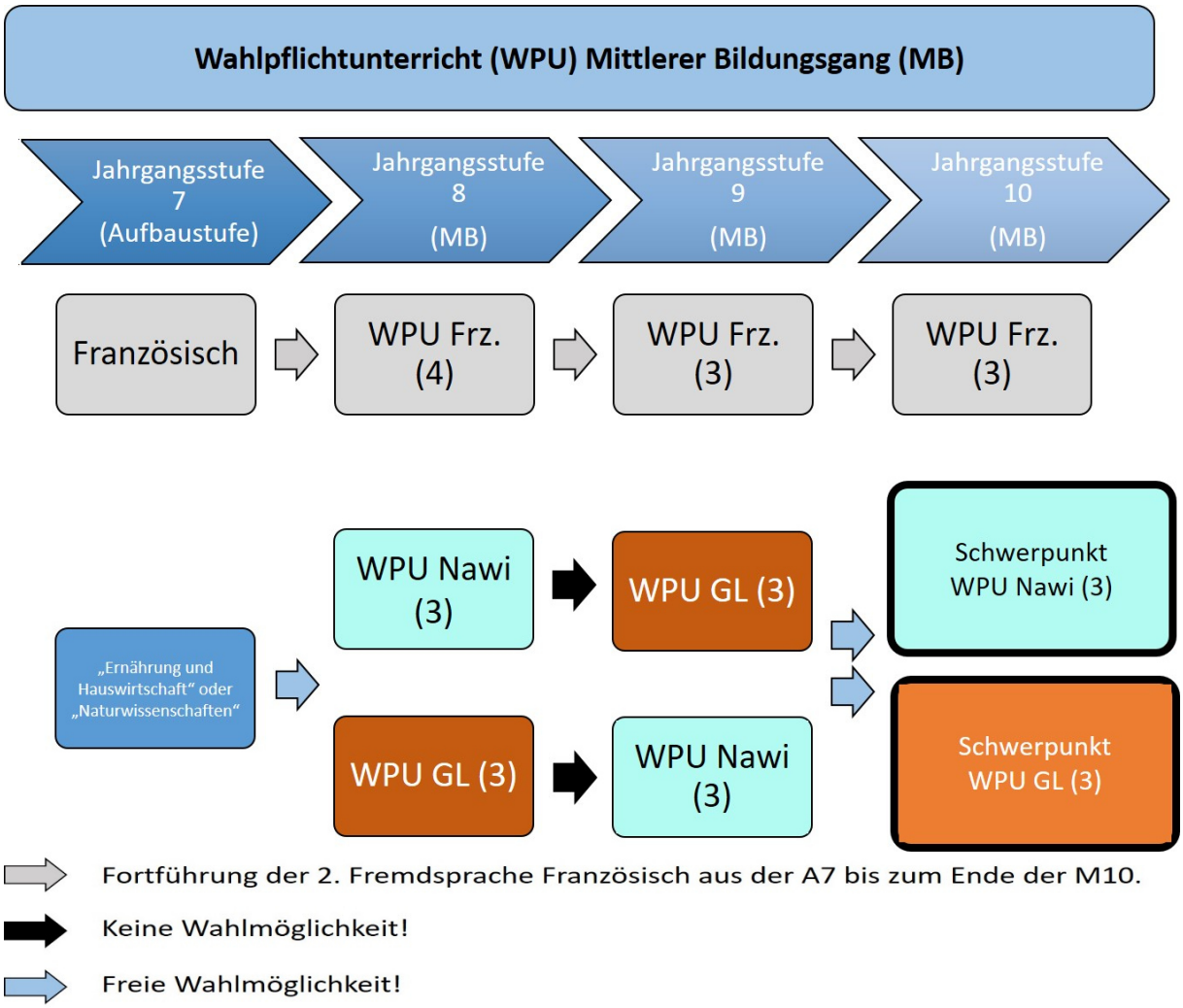
Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

Ihr Kind wird im kommenden Schuljahr voraussichtlich die Klasse M8 besuchen. In der Stundentafel wird dann ein neuer Wahlpflichtunterricht (kurz: WPU) stehen. In diesen Wahlpflichtunterricht müssen sich die Kinder im **Zeitraum vom 10.06.2025 bis spätestens 27.06.2025 über das Schulportal unter der Kachel „Wahltool“** einwählen. Bitte nach der Einwahl unbedingt das **Unterschriftsformular ausdrucken und noch vor den Sommerferien unterzeichnet bei der Klassenlehrkraft abgeben**.
Um Ihnen die Wahlpflichtbereiche inhaltlich näher vorzustellen, die rechtlichen Grundlagen zu erläutern sowie einen Gesamtüberblick über den Wahlpflichtunterricht im Mittleren Bildungsgang (kurz: MB) von Klasse M8 bis M10 zu geben, wenden wir uns heute an Sie.
Zur Auswahl stehen in M8 die drei verschiedenen Wahlpflichtkurse „Französisch“ (Fortführung aus Jg. A7), „Naturwissenschaften“ und „Gesellschaftslehre“.

Aufgrund der Einwahlergebnisse ist nicht auszuschließen, dass Einwahlwünsche nicht erfüllt werden können. Es besteht kein Rechtsanspruch darauf, dass die Zuordnung zum Wahlpflichtkurs dem Einwahlwunsch entspricht.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Marcel Müller
Rektor
Leiter Mittlerer Bildungsgang



Der Wahlpflichtunterricht umfasst mit Ausnahme von Französisch jeweils 3 Wochenstunden. Französisch findet in der M8 vierstündig statt. In der M9 und M10 haben die „Französischschülerinnen und -schüler“ jeweils 3 Wochenstunden Französischunterricht.
Wie Sie dem Schaubild oben entnehmen können, werden die Schülerinnen und Schüler, die in der A7 bereits **Französisch** haben, Französisch auch im Mittleren Bildungsgang als Wahlpflichtunterricht bis zur M10 fortführen. Eine Abwahl von Französisch ist nur in Ausnahmefällen möglich (siehe weiter unten). **Bitte bei der Einwahl „WPU Französisch“ auswählen.**

Alle anderen Schülerinnen und Schüler haben in der M8 die Wahl zwischen dem **Wahlpflichtkurs Gesellschaftslehre** und dem **Wahlpflichtkurs Naturwissenschaften**. Der Wahlpflichtunterricht des Mittleren Bildungsgangs ist dabei so konzipiert, dass die Schülerinnen und Schüler in der M9 automatisch (ohne Wahl) den in der M8 nicht gewählten Wahlpflichtkurs belegen. In der M10 erfolgt dann wieder eine echte Einwahl. Hierbei können die Schülerinnen und Schüler, die kein Französisch haben, frei zwischen den zwei Schwerpunkten WPU Naturwissenschaften und WPU Gesellschaftslehre wählen.

Vorstellung der drei Wahlpflichtkurse

Wahlpflichtkurs 1: Französisch als 2. Fremdsprache

Der Wahlpflichtkurs Französisch ist die Fortführung des Französischunterrichts aus der A7.
Die Wahl von Französisch ist für Schülerinnen und Schüler, die in der A7 kein Französisch hatten, nicht möglich.

Rechtliche Grundlagen

Die Schülerinnen und Schüler können die **allgemeine Hochschulreife** (Abitur) auch erlangen, wenn sie in der Mittelstufe noch keine 2. Fremdsprache erlernt haben. Sie müssen dann aber in der gymnasialen Oberstufe von der 11. bis zur 13. Klasse eine 2. Fremdsprache belegen.

Wenn sie bereits in der Mittelstufe von Klasse 7 bis 10 Französisch gelernt haben, können sie die 2. Fremdsprache in der gymnasialen Oberstufe **nach der 11. Klasse abwählen**.

Für die **Fachhochschulreife** benötigen die Schülerinnen und Schüler **keine 2. Fremdsprache**.

Im Gegensatz zu den anderen beiden Wahlpflichtkursen wird Französisch **bis Ende der Klasse 10** unterrichtet. **Eine Abwahl von Französisch** ist **nur in Ausnahmefällen möglich** (z.B. bei einer Versetzungsgefährdung) und **muss schriftlich bei der Schulleitung beantragt werden.**

Für den Wahlpflichtbereich Französisch
Sandra Buck-Noll

Wahlpflichtkurs 2: Naturwissenschaften:

Der 3-stündige Wahlpflichtkurs Nawi in der M8/M9 wird in ein Halbjahr mit biologischem und ein Halbjahr mit physikalischem Schwerpunkt unterteilt. Jedes Thema wird von Fachlehrkräften des jeweiligen Faches unterrichtet, so dass die Schülerinnen und Schüler zwei verschiedene Lehrpersonen pro Schuljahr haben werden.
Das biologische Thema ist die Ökologie, in dem mit Experimenten, Mikroskopieren und evtl. Exkursionen das Leben in verschiedenen Ökosystemen, die Fotosynthese, Stoffkreisläufe, globale Klimaveränderungen, Zerstörung von Ökosystemen und nachhaltige Nutzung von Ressourcen untersucht wird.
Der physikalische Teil besteht aus den Themen Optik, Akustik, Radioaktivität und zukunftssichere Energieversorgung. Hier werden die einzelnen Teilgebiete durch geeignete Experimente, Bau von Modellen, die Untersuchung technischer Systeme, Internetrecherchen und Präsentationen verdeutlicht.

Für den Wahlpflichtkurs Naturwissenschaften
Ulrike Riedel

Wahlpflichtkurs 3: Gesellschaftslehre:

Der Kurs beinhaltet wie das Fach Gesellschaftslehre die Fächer Erdkunde, Geschichte sowie Politik und Wirtschaft. Dies erlaubt den Schülerinnen und Schülern besser als die Aufteilung in drei voneinander abgetrennte Unterrichtsfächer ein ganzheitliches Lernen, das insbesondere Zusammenhänge zwischen den vielfältigen Inhalten des Faches aufzeigt und eng miteinander verknüpft.
Der Kurs verfolgt das Ziel, interessierten Schülerinnen und Schülern ein Zusatzangebot an Sachverhalten zu vermitteln, die im Pflichtunterricht des Faches Gesellschaftslehre nicht in den Unterricht einbezogen werden können. Dabei besteht die Möglichkeit, dass die Schülerinnen und Schüler des Kurses Themen vorschlagen, die sie interessieren, um immer auch aktuelle Bezüge sowie Interessenslagen der Schülerinnen und Schüler integrieren zu können. Auch besteht die Möglichkeit außerschulische Lernorte zu besuchen, so ist zum Beispiel angedacht, eine Exkursion zum Stadtmuseum Kassel zu machen.
Insgesamt beschränkt sich der WPU GL-Kurs nicht nur auf fachliches und methodisches Lernen. Er zielt immer auch auf soziales Lernen und auf das eigene gesellschaftliche Handeln sowie die gemeinsame Diskussion darüber. So soll der Kurs zu einer möglichst vielseitigen und umfassenden Fähigkeits- und Persönlichkeitsentwicklung der Schülerinnen und Schüler beitragen.

Für den Wahlpflichtkurs Gesellschaftslehre
Melanie Brechtken